



Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung

am: 18.04.2023 **Ort:** Pfarrsaal St. Stephan **Beginn:** 19:30 Uhr **Ende:** 21:30 Uhr

Anwesend:


Pfarrer Emmeran Hilger, Gabriela Roth; Patricia Maderer, Peter Maderer, Elisabeth Abstein, Maria Widmann, Hans-Georg Hagmann, Kathrin Schwankl, Anneliese Ertl-Hanisch, Magnus Schelle (zeitweise), Florian Fink, Karl-Heinz Kirsch, Beatrix Lengler-Wanzek

Abwesend:

Michael Eichlinger (entschuldigt); Stefan Maier (entschuldigt); Christian Gojczyk, Georg Stein (entsch), Katharina Windischmann, Donatella Doll, Steffi Zehetbauer (entschuldigt), Veronika Högberg-Haderlein, Peter Froberg,

Protokoll: Hans-Georg Hagmann

TOP	Information
01	Begrüßung
02	Impuls von Florian Fink Gedanken zum 1. Mai
03	Protokoll letzte Sitzung Wird ohne Änderungen angenommen.
04	Firmung: Stand der Firmaktionen, die meisten Aktionen wurden durchgeführt, einige werden noch nachgeholt. Am Freitag, den 5.Mai ist eine Vorbereitung auf die Beichte, anschließend Möglichkeit zur Beichte. Danach wird ab ~ 20°° Uhr die Versöhnungsparty sein. Es sollen die Plakate der einzelnen Firmaktionen am Firmwochenende noch erstellt werden. Aufbau: Es soll eine kleine Bar mit Cocktails sein, Aufbau ab 19°° Uhr im Pfarrheim Mithilfe: Florian Fink, Steffi Zehentbauer, Beatrix Lengler-Wanzek, Kathrin Schwankl, Elisabeth Abstein Firmwochenende in Benediktbeurn: es gehen 43 Firmlinge mit. Sektempfang nach der Firmung am 24. Juni: es wird wieder ein Sektempfang nach der Firmung durchgeführt. Helfer: Hans-Georg Hagmann, Florian Fink, Patricia Maderer näheres wird bei der nächsten PGR-Sitzung besprochen.
05	Termine Mai/ Juni im Pfarrverband, ökumen. Gottesdienst an Himmelfahrt (18.Mai 2023) in der Kugler Alm. Bei schlechtem Wetter in St. Bartholomäus. <ul style="list-style-type: none"> Die Vorbereitung zum ökum. Gottesdienst ist am 2. Mai 2023 um 19°° Uhr im evang. Gemeindehaus An Himmelfahrt wird abends ein Gottesdienst in St. Rita sein. 29. April 2023 Ehrenamtlichen Abend Beginn 18°° Uhr in St. Stephan mit Messe 06. Mai und 13. Mai 2023 Erstkommunion St. Bartholomäus 20. Mai 2023 Erstkommunion Oberbiberg 15. Mai 2023 Bittgang von Kreuzpullach nach Oberbiberg und zurück. Im Anschluss gibt es eine Brotzeit bei Fam. Widmann 05. Mai 2023 Versöhnungsparty (siehe #04) 24.Juni 2023 Firmung (siehe #04)
06	Stand der Renovierung St. Stephan (Magnus Schelle) <ul style="list-style-type: none"> ✓ Empore ist verstärkt und fertig ✓ Gerüst Altarraum ist jetzt eingerüstet ✓ Musterachse ist fertig und soll genehmigt werden ✓ Turm wird als nächstes eingerüstet • Orgel wird gereinigt und neu eingestimmt. • Dachsparren müssen zum Teil renoviert werden • Beichtstuhl ist schimmelig. Es muss eine Entscheidung getroffen werden, wie mit dem Beichtstuhl umgegangen wird. • Im Turm wird der Holzwurm bekämpft • Noch sind wir im Zeitplan <p>Magnus Schelle kümmert sich sehr intensiv um die Renovierung. Ohne Magnus Schelle wäre diese Renovierung nicht möglich.</p>

07	<p>Bericht von ARGE Caritas& Soziales (Peter Maderer) Erste Vollversammlung der ARGE "Caritas und Sozialarbeit" in 2023, am 30. März im Pfarrsaal der Pfarrei Mariä Geburt in Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) "Caritas und Sozialarbeit" versammelt Vertreter*innen der Pfarrgemeinden und stellt die Interessenvertretung der Ehrenamtlichen dar. Ziel ist es, das Ehrenamt sowie die ganze Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements darzustellen, zu unterstützen und die Vernetzung der engagierten Mitglieder zu fördern. Die fachliche Beratung der ARGE wird durch den Diözesan-Caritasverband gesichert, die Geschäftsführung liegt beim Diözesanrat der Katholiken. Die Dekanats-ARGEN und die Interessen der Pfarreien sind auf höherer Ebene in der Vollversammlung der Diözesan-ARGE durch ihre Vorsitzenden vertreten. Bei der Sitzung der ARGE wurde auf die Caritas-Konten i. d. Pfarreien hingewiesen, die eine unkomplizierte Soforthilfe für Bedürftige in kleinem Rahmen auf Anfrage ermöglichen.</p>
08	<p>Pilgerfahrt der Gemeinde es gab eine Anfrage aus der Gemeinde nach einer Pilgerreise der Pfarrgemeinde nach Israel. Gibt es Interesse, so etwas vom Pilgerbüro organisieren zu lassen. Möglicher Termin: Herbst 2024 Preis: 2.000,- € bis 2.500,- €</p> <p>Stimmungsbild: der PGR hält es für eine gute Möglichkeit, kann sich jedoch auch andere Ziele vorstellen. (z.B. Assisi, Rom). Pfr. Hilger wird eine Anfrage beim Pilgerbüro starten.</p>
09	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückmeldungen zum Oster Pfarrbrief: es gab sehr positive Rückmeldungen • Die Christophorus Aktion kommt bei den 18-Jährigen gut an. Sie freuen sich sehr. • Die Ostergottesdienste waren sehr schön
10	<p>Soziales Partnerschafts-Projekt der Pfarrgemeinde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung des bisher definierten (siehe Protokoll vom 07.03.2023 #11) <p>Siehe Anhang „PGR-Sitzung 18.04.2023“ von Florian Fink ab Seite 10</p> <p>Kriterien& Zielsetzung:</p>  <p>Diesen Kriterien und der Zielsetzung können alle zustimmen, es gibt keine weiteren Ergänzungen.</p> <p>Vorstellung der vorgeschlagenen Projekte:</p> <p>Sozialdienst katholischer Frauen in München (vorgestellt von Patricia Maderer)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von einsamen oder armen Frauen durch Frühstück - Familien- und Kinder Unterstützung <p>Renovabis (vorgestellt von Pfr. Hilger)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitet verstärkt im Osten und Südosten Europas - Es ist sinnvoll, dass die unterstützte Gemeinde/ Projekte in einer erreichbaren Distanz ist, um diese ggf. auch besuchen zu können. - Renovabis ist bereit, die Projekte vorzustellen

	<p>Bean United - Kinder in Burundi & Ecuador (vorgestellt von Gabi Roth) Thomas Gräulich unterstützt durch den Kaffeeanbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulmahlzeiten in einem Dorf in Burundi - Straßenkinder in der Hauptstadt von Burundi - Äquator Unterstützung eines Frauenhauses <p>Siehe auch Homepage: https://www.bean-united.de/</p> <p>Bolivien „Estrellas en la calle“ (vorgestellt von Beatrix Lengler-Wanzek)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verein in Rosenheim, der „Estrellas en la calle“ Projekt in Cochabamba in Bolivien - Projekt für Straßenkinder - Die Gelder werden über das Kindermissionswerk in Aachen an das Projekt (siehe Anhang) - Siehe Flyer im Anhang „Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.pdf“ und - Siehe Anhang <p>Stimmungsbild:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Projekte sind alle sehr gut. - Können wir die Gemeinde mitnehmen? Wie kann die Gemeinde integriert werden? - Welche Verpflichtung gehen wir mit einer Partnerschaft ein? - Spezieller Projektvorschlag bei Renovabis notwendig <p>Es gibt ein sehr breites Stimmungsbild und es ist noch keine Entscheidung möglich und notwendig. Es ist denkbar, dass bei jeder PGR-Sitzung ein anderes Projekt vom entsprechenden Projektverantwortlichen vorgestellt wird.</p>
11	<p>Schlussgedanke von Patricia Maderer Zitat von Papst Franziskus zum Teilen und sozialer Teilhabe</p>
<p>Nächster Termin: Das nächste Gesamt-PGR-Treffen findet am Dienstag, 23.05.2023 um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Bartholomäus statt.</p>	

Oberhaching, 23.04.2023

Pfarrer Emmeran Hilger

Protokoll: Hans-Georg Hagmann

Anhang:



Sozialdienst katholischer Frauen München e.V.

Frühstückstreff für vereinsamte ältere Frauen & (Freizeit-)pädagogische Aktivitäten für Kinder

Liebe Frau Maderer,

nun wie versprochen hier zwei Projektvorschläge für Ihren Pfarrgemeinderat. Diese Projekte sind nicht finanziert und wir sind für die Durchführung auf Spenden und Zuwendungen angewiesen.

1. **Frühstückstreff für vereinsamte ältere Frauen** (Durchführung von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin und einer Honorarkraft)

Einmal monatlich laden wir vereinsamte ältere Frauen zu unserem Frühstückstreff in zentraler Lage ein. Unsere Gäste sind Frauen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, häufig auch mit eingeschränkten finanziellen Mitteln oder in persönlichen Notlagen. In der vertrauten Atmosphäre des Frühstückstreffs erfahren sie das Gefühl von Zugehörigkeit, sie tauschen sich mit Frauen in ähnlichen Situationen aus und knüpfen neue Freundschaften. Das schützt sie vor sozialer Isolation und stärkt ihren Lebensmut. Ergänzend organisieren wir 1-2x jährlich Gruppenausflüge mit den Frauen, die so auch Anregungen erhalten, selbstständig kostengünstige Unternehmungen nachzuahmen.

Das Angebot wird gut angenommen und von den Besucherinnen sehr geschätzt. Um es in der bestehenden Form weiterzuführen, sind wir auf Spenden für Materialgelder (z.B. Lebensmittel, Geld für Ausflüge) angewiesen. Der Frühstückstreff wird von einer Honorarkraft und einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin durchgeführt und ist angebunden an unsere Beratungsstelle "Offene Hilfe" als Anlaufstelle für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen.

- <https://www.skf-muenchen.de/unser-angebot/wohnungslose-frauen/offene-hilfe.html>
- TV-Beitrag über unseren Mittwochstisch – ein weiteres Projekt des Fachdienstes „Offene Hilfe“:

2. **(Freizeit-)pädagogische Aktivitäten der Kinder- und Familienpatenschaften** (Durchführung von ehrenamtlichen Pat*innen und hauptamtlichen Sozialpädagoginnen)

Im Fachdienst „Patenschaften“ des Sozialdienstes katholischer Frauen München e.V. werden Kinder psychisch erkrankter Eltern und belastete Familien psychosozial belastete Familien (meist alleinerziehende Mütter) aus dem Stadtgebiet München durch ehrenamtliche Pat*innen unterstützt. Durch die Pandemie wurden die Belastungen und Nöte vieler Mütter und Familien massiv verstärkt und haben neue Anforderungen entstehen lassen. Die Bewältigung des Alltags wurde bei den in unserem Fachdienst bereits vorbelasteten Müttern und Familien nochmals

massiv erschwert. Das Angebot wird eng von hauptamtlichen Sozialpädagoginnen begleitet. Zur Unterstützung und Entwicklung der Patenschaften gibt es – neben weiteren Angeboten – besondere pädagogische Aktivitäten. Dies mit dem Ziel, den Müttern und Familien Möglichkeiten an die Hand zu geben, wie Freizeit sinnvoll gestaltet werden kann, sie machen die Erfahrung von sozialer Teilhabe und erleben, dass auch andere in einer ähnlichen Situation sind und Unterstützung durch eine*n Pat*in erhalten, kann dies zusätzlich zur Entlastung und Entstigmatisierung beitragen und eine Stärkung der Kinder und deren Familien positiv beeinflussen.

- TV-Beitrag von mk-online: <https://www.youtube.com/watch?v=3XEa0aJxM68>
- <https://www.skf-muenchen.de/presse/medien-filme/patenschaften.html>
- <https://www.skf-muenchen.de/unser-angebot/patenschaften/patenschaften-fuer-kinder-psychisch-erkrankter-eltern.html>
- <https://tatendrang.de/familienpatin-beim-skf/>
- <https://www.skf-muenchen.de/presse/pressemitteilung/ehrenamtliche-patenschaften-entlastung-fuer-familien-bereicherung-fuer-paten.html>

Reichen Ihnen die Links zur Bebilderung unserer Angebote oder wünschen Sie schriftliches Material? Wir haben Flyer der Fachdienste und einen Jahresbericht. Für die Projekt selbst gibt es keine gedruckten Materialien. Sehr gerne kommen wir zu Ihnen (z.B. in eine Gemeinderatsitzung), um uns bei Ihnen vorzustellen, die Projekte zu veranschaulichen und all Ihre Fragen zu beantworten.

Ich hoffe sehr, dass eines unserer Projekte in die engere Auswahl kommt. Gerne beantworte ich weitere Fragen.

Ein schönes Wochenende, herzliche Grüße

Mechthild Laier

.....

Mechthild Laier

Koordination Ehrenamt und Projektförderung

Sozialdienst katholischer Frauen München e.V.

Telefon 089/55981-241, mobil 0151/16 16 08 13

SKF München e.V.

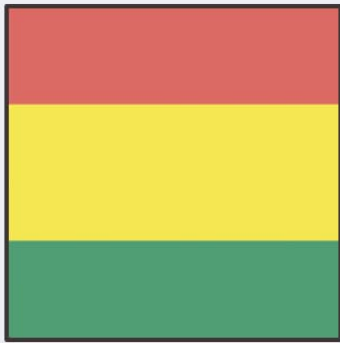
Dachauer Str. 48, 80335 München

Vorstandsvorsitzende: Heidi Rösler

Vereinsregister: VR 430 Amtsgericht München

ST.-Nr.: 143/221/90205

www.skf-muenchen.de oder besuchen Sie uns auf Facebook



Kinder in Bolivien

Unterstützung und Hilfe für Kinder in Bolivien

Hilfsprojekt Bolivien

Der Förderverein, den ich in der heutigen Sitzung vorstelle, heißt „Estrellas en la calle“, übersetzt „Sterne auf den Straßen Boliviens“ und ist sowohl eine Hilfsorganisation als auch ein Patenschaftsprojekt für Menschen in Bolivien, insbesondere für Straßenkinder und Kinder und Jugendliche, die Gefahr laufen, auf die Straße „abzurutschen“ und Begleitung für diejenigen, die die Straße verlassen haben auf dem Weg der Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Näheres zu den 3 Projekten des Vereins könnt ihr dem Flyer entnehmen. Indirekt werden auch die Eltern bzw. Großeltern der Kinder unterstützt, indem die Fundación (Verein) den Kindern einen geregelten Tagesablauf und einen strukturierten Alltag bietet.

Mein Sohn Christian hat vor Ort in Cochabamba für ein knappes Jahr bei den Projekten als Freiwilliger mitgearbeitet und positive Erfahrungen über die wertvolle Arbeit der bolivianischen Mitarbeiter nach Hause gebracht.

Es handelt sich um einen eingetragenen Verein mit Sitz in Rosenheim, der berechtigt ist, **Spendenquittungen auszustellen** und der vom bolivianischen Staat anerkannt ist.

Gegründet wurde das Hilfsprojekt 2005 durch junge bolivianische Pädagogen und Sozialarbeiter in Cochabamba und 2007 die Geschäftsstelle in Rosenheim von einer Gemeindefereferentin aus der Pfarrei St. Michael. Der Förderverein besteht aus privaten Personen, die alle ehrenamtlich tätig sind. **Die Gelder kommen zu 100% bei den Bedürftigen an.** Spender und Paten sind hauptsächlich aus Deutschland, aber auch der Schweiz, Niederlande, Liechtenstein, Österreich, Italien und Kanada.

Die Spendengelder fließen zum Kindermissionswerk in Aachen und werden von dort nach Cochabamba transferiert. Alle Geldeingänge werden bestätigt und der Verein stellt jährlich personenbezogene Spendenquittungen aus.

Die Spenden können für die Fundación allgemein, aber auch zweckgebunden sein, für Patenschaften für Kinder, Jugendliche, für eine Familie oder auch einen Mitarbeiter vor Ort. Spenden für bauliche Maßnahmen sind ebenfalls möglich.

Es würde mich freuen, wenn das Projekt für Lateinamerika bei unserem PR auf Interesse stößt. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Peter Weber, ist gerne bereit, unseren Pfarrverband zu besuchen, falls eine Beteiligung ins Auge gefasst werden sollte.